

Osterholzer Anzeiger
So., den 21.06.2009



Tufan Dagistanli aus Antalya präsentiert bis zum 30. Juni seine farbenprächtigen Vogelskulpturen in Worpsswede.

Foto: cvl

„Ich lebe mit meinen Vögeln“

Skulpturen von Tufan Dagistanli

Worpsswede (cvl). Im Garten der Lindner Straße 44 in Worpsswede hat sich eine große Schar der Ga' „Paradiesvogel“ zur Ra' ergelassen. In kleinen oder größeren Gruppen stehen die farbenprächtigen Vogelexemplare zusammen. Als wollten sie miteinander plaudern, balzen, Nahrung aufnehmen oder sich von einem langen Flug erholen. In der Tat kommen sie von weit her, die paradiesischen Vögel, von denen einer schöner als der andere zu sein scheint.

Ihre Heimat ist die Türkei, dort findet man sie an vielen Orten. Dass sie für kurze Zeit, genau genommen bis zum 30. Juni, in Worpsswede verweilen, ist zum einen Zübeyde Kumar und zum anderen Tufan Dagistanli zu verdanken. Tufan Dagistanli, dessen Heimat Antalya ist, ist der Erschaffer der beeindruckenden Vogelskulpturen. Zübeyde Kumar stellte den Kontakt zum Künstler her und ihren Garten für die sehenswerte Ausstellung zur Verfügung. Tufan Dagistanli studierte von

1971 bis 1977 an der Istanbul Devlet Güzel Sanatlar Akademisi im Fachbereich Keramik. Seine Vogelskulpturen fertigt er seit zehn Jahren. Jedes der phantasievollen Objekte ist einzigartig. Kein Vogel gleicht in der Bemalung einem anderen. Dagistanlis große Kreativität und seine Liebe zu den Vögeln macht es möglich, dass er beständig Unikate schafft. „Ich lebe mit meinen Vögeln, ich träume von ihnen“, sagt der Künstler, der in Worpsswede die Arbeit der vergangenen sieben Monate präsentiert.

Die Skulpturen werden aus Ton geformt, mit Mustern versehen, mit Engoben bemalt oder mit Mosaiken verziert. Teilweise werden die Objekte je nach Art der Bemalung bis zu drei mal gebrannt. Die bezaubernden Vögel trotzen jedem Wetter. Große Hitze vertragen sie ebenso wie Tiefsttemperaturen. Deshalb sind sie wunderbar für den Außenbereich geeignet. Getragen werden die tönernen Körper von Chromstangen, die wiederum mit einer Bodenplatte aus Hartstein verbunden sind.